

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 3. Juli 2023

Der Eurodistrict SaarMoselle befürwortet die Streckenführung der Schnellzugverbindung Paris-Berlin über Saarbrücken

Die Delegierten des Eurodistrict SaarMoselle haben sich in einer gemeinsamen Stellungnahme einstimmig dafür ausgesprochen, dass die künftige direkte Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen Paris und Berlin über Saarbrücken führt.

Bei ihrer Verbandsversammlung am 28. Juni 2023 in Hombourg-Haut begrüßten die Delegierten des Regionalverbands Saarbrücken, der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, der Communauté d'Agglomération de Forbach Porte de France, der Communauté d'Agglomération de Saint-Avold Synergie, der Communauté de Communes de Freyming-Merlebach und der Communauté de Communes du Warndt begeistert das gemeinsame Projekt der Deutschen Bahn und der SNCF für eine neue direkte Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen Berlin und Paris und unterstützten die Wahl der Streckenführung über Saarbrücken.

Peter Gillo, Präsident des Eurodistricts, erklärte: "Ich freue mich über die große Unterstützung für die Streckenführung der Schnellzugverbindung Paris-Berlin über Saarbrücken. Das einstimmige Bekenntnis der Delegierten des Eurodistrict SaarMoselle bekräftigt unsere gemeinsamen Ziele für die Entwicklung unseres grenzüberschreitenden Lebensraums, der mit seinem Umland mehr als 1 Millionen Menschen zählt."

"Die Landeshauptstadt des Saarlandes ist in verkehrstechnischer Sicht Mittelpunkt im grenzenlosen Lebensraum SaarMoselle, und die deutsch-französische Zusammenarbeit steht im Vordergrund der Aktivitäten zahlreicher Institutionen, die ihren Sitz in Saarbrücken haben. Dies rechtfertigt voll und ganz die Wahl der Streckenführung über Saarbrücken", erläuterte Uwe Conradt, Vizepräsident des Eurodistrict SaarMoselle und Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Marc Zingraff, Erster Vizepräsident des Eurodistrict SaarMoselle und Bürgermeister von Sarreguemines, fügte hinzu, dass "die Führung dieser Schnellzugverbindung Paris-Berlin über Saarbrücken eine hervorragende Gelegenheit darstellt, der Saarbahn-Linie zwischen Saarbrücken und Sarreguemines eine neue Dynamik zu verleihen".

„Die Ausstrahlung dieser Bahnverbindung wird auch anderen Städten im grenzüberschreitenden Lebensraum SaarMoselle zugutekommen“, ergänzte Gilbert Schuh, Vizepräsident des Eurodistricts und Vizepräsident des Département Moselle, „sie steht außerdem im Einklang mit dem Projekt einer Bahnverbindung Saarbrücken-Luxemburg durch das Département Moselle.“

Der Landtagsabgeordnete Sascha Haas begrüßte "die Einheit der politischen Akteure über Partei- und Verwaltungsgrenzen im Lebensraum SaarMoselle hinaus, welche die grenzüberschreitende Zusammenarbeit für die Menschen spürbar macht und die gewachsenen Beziehungen weiter stärkt".

PRESSEMITTEILUNG

Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind französische und deutsche Gemeindeverbände, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten. Berücksichtigt man die assoziierten Mitglieder sowie angrenzenden Einzugsgebiete, ergibt sich ein grenzübergreifender Lebens- und Arbeitsraum mit rund 1 Mio. Menschen.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Der aktuelle Präsident des Eurodistrict SaarMoselle ist Peter GILLO, Direktor des Regionalverbands Saarbrücken.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org

Anlage:

Entschließung des Eurodistrict SaarMoselle zur Schnellzugverbindung Paris – Berlin über Saarbrücken